

Wir machen ein Wörterbuch

Unsere nächste Aufgabe wird sein, die Voraussetzungen zu schaffen für ein altenglisches Wörterbuch mit einigermaßen professionellem Aussehen wie es der folgende Ausschnitt zeigt:

A - a

and [and] *Conj.* und. **Gadriþ and bindaþ þone coccel.** Sammelt und bindet die Wicke.
āwyrwtalian (*zu: āwyrtwali*) [a:wyrtwali] *Vt.* Entwurzeln, mit den Wurzeln ausreißen. **Þylās**

ge þone hwæte āwyrwtaliaþ. damit ihr nicht den Weizen herausreißt *Etym.:* von **wyr** 'Wurzel, Pflanze'.

Æ - æ

æcer [æker] *N.* Acker. **Hē sēow gōd sād on his æcere.** Er säte gute Saat auf seinen Acker.
æghwæþer (*zu: ægþer*) [æ:jθer] *Pron.* jeder, beide. **Lātaþ ægþer weaxan.** Lasst beides wachsen
ærest [æ:rəst] *Adv.* zuerst. **Gadriþ ærest þone coccel.**

Sammelt erst die Wicke ein.
ætiewan (*zu: ætiew*) [æti:əw] *Vt.* zeigen, aufzeigen. **Þā ætiewde se coccel hine.** Da zeigte sich die Wicke.

B - b

bern [bern] *N.* Scheune. **Gadriþ þone hwæte in-tō minum berne.** Sammelt den Weizen in meine Scheune. *Etym.:* **ber** 'Gerste' + **ærn, earn** 'Gebäude, Haus'; ne. *barn*.
bindan (*zu: bind*) [bind] *Vt.* binden. **Bindaþ þone coccel scēaf-mælum.** Bindet die Wicke

bündelweise.
bringan (*zu: brōht*) [bro:ht] *Vt.* bringen. **Sōþlice, þā sēo wyr ... þone wæstm brōhte...** Wahrlich, als die Pflanze Frucht **brachte**.

C - c

coccel [kokkəl] *N.* Wicke, Kornrose. ... **þā ætiewde se coccel hine.** ... da zeigte sich die Wicke.
cuman (*zu: cōm*) [ko:m] *Vi.* kommen. ... **þā cōm his feonda sum.** ... da kam einer seiner Feinde.
cwæþ [kwæθ] *Vi.* sprach, 1./2.Sg.Prät. von **cweþan**.

Þā cwæþ hē: Da sprach er:
cweþan (*zu: cwæd*) [kwæ:d] *Vi.* sprechen. **Þā þēowas cwædon:** Die Knechte sprachen ... **Þā cwæþ hē:** Da sprach er:

Um dies zu erreichen, muss das Lexikon um einige Datenfelder erweitert werden, welche die für ein Wörterbuch notwendige Informationen enthalten. Die bisherigen Datenfelder waren primär für die morphologische Analyse und die Interlinearisierung angelegt. Für ein "richtiges" Wörterbuch brauchen wir zusätzliche Angaben. Im folgenden Musterdatensatz sind die neuen Feldmarkierungen **fett** gedruckt (z.B. **\lc** – das ist die "Zitierform", hier der Infinitiv).

```
\lx      ætiew
\lc    ætiewan
\ph      æti:əw
\ps      Vt
\gl      zeig
\de    zeigen, aufzeigen
\xv    Ðā ætiewde se coccel hine.
\xe    Da zeigte sich die Wicke.
\dt      02/Jul/2004
```

Neue Felder:

\lc Zitierform, nach der die Einträge im Wörterbuch auch sortiert werden. Das Feld kann leer bleiben, wenn es mit dem Lexemfeld identisch ist.

\de Dieses Feld beinhaltet die eigentliche Wörterbuchdefinition (also die Bedeutungsangabe), die viel expliziter sein kann (und sollte) als eine Glosse.

\xv In diesem Feld (engl. *example vernacular*) ist ein typisches Beispiel anzugeben, das die Verwendung des Lexikoneintrags gemäß der Definition zeigt.

\xe In diesem Feld steht die Übersetzung des Beispiels aus **\xv**.

\et Gelegentlich kann es sinnvoll sein, die Etymologie eines Wortes anzugeben. Das ist fakultativ.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Legen sie einen Musterdatensatz an, der die neuen Felder enthält.
2. Weisen sie den neuen Feldern die richtige Sprachkodierung zu: bei **\lc** und **\xv** muss die Sprache altenglisch sein, bei den anderen ist es die Standardeinstellung.
3. Erzeugen sie mit dem Befehl **Database > Template ...** ein neues Datensatzmuster.
4. Erweitern Sie das Lexikon für den neuen Text aus dem *Matthäus Evangelium*.